



Das Vorhaben umfasst den Neubau der S 289 als Ortsumgehung Reichenbach, die eine Querspange zwischen den Bundesstraßen B 94 und B 173 setzt und den überregionalen Verkehr an der Ostseite der Stadt vorbeiführt. Die Verknüpfung mit den beiden Bundesstraßen erfolgt jeweils planfrei in Form einer Trompete. Alle anderen Straßen und Wege werden planfrei gekreuzt. Die Trasse überquert das Raumbachtal, verläuft ca. 4 km über landwirtschaftliche Flächen und führt auf ca. 0,3 km durch den Stadtwald. Die Trasse verläuft auf ca. 1,4 km Länge durch eine Trinkwasserschutzzone III. Für die S 289 wurde eine Verkehrsbelastung von 16.000 Kfz./24 h prognostiziert. Sie erhält den Querschnitt RQ 10,5 mit verbreiterten Randstreifen (Kronenbreite 11 m).

Auftraggeber:
Straßenbauamt Plauen

Wichtige Daten:

- Baulänge: 5,054 km
- Länge der Anschlüsse (B 94 und B 173): 1,922 km
- 2 planfreie Knotenpunkte
- 7 Brücken (davon 1 Großbrücke)
- Regelquerschnitt RQ 10,5 mit verbreitertem Randstreifen
- Zusatzfahrstreifen: 2.170 m
- 3 Regenrückhaltebecken
- Lärmschutzanlagen: 195 m
- Entwurfsgeschwindigkeit $V_e = 80$ km/h

Leistungsumfang:

- Linienbestimmung, Trassenoptimierung
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung